



## SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe Dezember 2017 Nr. 78

### Advent und Weihnachten in Schönhorst

#### Aus der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat den letzten Haushalt dieser Wahlperiode beraten. Im Ergebnis sind Einnahmen und Ausgaben ziemlich ausgeglichen. Die Gemeinde kann jedoch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen nicht erwirtschaften. Eine zusätzliche Belastung der Bürger durch höhere Abgaben erfolgt nicht, allein die Grundsteuern werden wie in den Vorjahren auf die Nivellierungssätze des Landes leicht angehoben. Mit der Sicherstellung des Brandschutzes bei Berücksichtigung der noch nicht umgesetzten Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse wird sich die im kommenden Jahr neu zu wählende Gemeindevertretung beschäftigen müssen. In der Mitgliederversammlung unserer Feuerwehr habe ich die Wertschätzung der Gemeindevertretung für das ehrenamtliche Engagement um den Brandschutz und die Dorfgemeinschaft gewürdigt. Ich habe aber auch darauf verwiesen, dass für die Gemeindevertretung Kosten, Tagesverfügbarkeit und Sollstärke der Feuerwehr wie auch die Zukunftsfähigkeit aufgrund der Altersstruktur Grundlage für Entscheidungen sein werden. Da aber Brandschutz alle angeht, appelliere ich an diejenigen Frauen und Männer, die sich für eine gute Sache und für die Nachbarschaft engagieren wollen sowie Kameradschaft schätzen und sich im Dorf integrieren wollen, in die Feuerwehr einzutreten. Schwellenängste braucht niemand zu haben. Zum Jahresabschluss bedanke ich mich herzlich bei Allen, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für das Dorf oder die Nachbarschaft eingesetzt haben. Ich wünsche nun allen Schönhorsterinnen und Schönhorstern auch im Namen der Gemeindevertretung frohe Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

*Lothar Bischof*

#### Feuerwerk

Anlässlich der Silvestertradition erinnere ich wiederum daran, dass in einem Umkreis von 200 Metern um Reetdachhäuser aus Gründen des Feuerschutzes ganzjährig ein Feuerwerksverbot gilt.

*Lothar Bischof*

#### „Lebender Adventskalender“

Wie schön: Der „Lebende Adventskalender“ ist ein Publikumsmagnet. An 15 Abenden öffnen Schönhorster Familien und auch die Feuerwehr ihr Grundstück und luden zu einem kurzen abendlichen Beisammensein ein. Viele Menschen aus unserem Dorf, aber auch Freunde aus anderen Gemeinden nutzten das Angebot zur Begegnung bei warmen Getränken sowie Keksen, selbstgebackenem Kuchen und Schmalzbröten. Wir hören eine, von den Gastgebern vorgetragene, weihnachtliche Geschichte, singen Weihnachtslieder und genießen eine fröhliche Gesprächsrunde unter dem leuchtenden Herrnhuter Stern. Mittlerweile sind Traditionen entstanden, wie die Förtchen von Christa Einfeldt oder die Soljanka von Silvio Saeger. Der „Lebende Adventskalender“ fördert das Kennenlernen sowie das Miteinander im Dorf und schenkt einen Moment der Besinnung in der Weihnachtszeit.



*Ilona Bischof*

#### Weihnachtsreiten in Schönhorst

Es war wieder soweit. Die warmen Sommermonate sind vorüber und Weihnachten steht vor der Tür. Um die kalten, dunklen Wintermonate dennoch ein Stück attraktiver zu gestalten veranstaltete der Reit- und



Fahrverein Birkengrund Schönhorst auch in diesem Jahr das Weihnachts-

reiten. Viele Reiterinnen und Reiter aller Altersstufen stellten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Von einer Dressurquadrille, einem Pas de Deux bis hin zu einem orientalischen Halsringreiten und einem „Jump and Run“, wurde von den Reitern Unterschiedliches gefordert und erfolgreich umgesetzt. Anschließend konnten die zahlreichen Besucher bei einem Glühwein und Würstchen die Vorführung des Weihnachtsmärchens verfolgen. Die rundum gelungene Veranstaltung fand für die ganz Kleinen mit einer Belohnung vom Weihnachtsmann ihren Abschluss.

*Insa Stamer*



Fotos: I.Stamer

## Auf Wiedersehen

Am Donnerstag, dem 14.12.2017 werden die letzten Bewohner aus der Wohnung am See 5a nach Flintbek umziehen. Obwohl die Unterkunft in Schönhorst völlig abseits liegt, haben sich die jungen Männer hier sehr wohl gefühlt. Das Zusammenleben in einer Wohngemeinschaft mit bis dahin völlig unbekanntem Menschen haben sie gut gemeistert. Die Wohnungen waren groß, man konnte sich auch mal aus dem Wege gehen. Es ist in dieser Zeit eine freundschaftliche Beziehung unter ihnen entstanden. Sie bekamen vom ersten Tag an viel Hilfe durch den Freundeskreis, das wussten sie alle zu schätzen. Diese Hilfe hatte immer das Ziel eine Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Das klappt mal mehr, mal weniger gut. Noch heute wird Unterstützung gebraucht, besonders bei kniffligen Behördenschreiben oder Situationen. Aber in Zeiten von Computern und Smartphones ist eine Frage schnell gestellt und in den meisten Fällen auch schnell beantwortet.

Flintbek mit seinen Einkaufsmöglichkeiten, der Bus- und Bahnanbindung nach Kiel oder Neumünster ist jetzt die bessere Option. Die langen Wege fallen weg, die jungen Leute sind nicht mehr so isoliert und können Freundschaften pflegen und schließen. Zum Abschied wünschen wir ihnen, dass sie Chancen

bekommen und erkennen, wenigstens einige ihrer Träume von der Zukunft in Erfüllung gehen und ganz viel Glück.

*Anke Eggers*

## Der Stern zieht weiter

Zum Schluss noch eine Weihnachtsgeschichte: Fürchtet euch nicht, sie ist ganz kurz. Sie soll euch aber eine große Freude verkünden; die Freude, dass wir uns heute Nacht noch zusammensetzen mit Brüdern, die wissen, was es heißt, keinen menschlichen Vater zu haben, in einem Stall geboren zu sein, für die das Wort Krippe einen genauen Sinn hat, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, die hier mehr suchen als ein bisschen Ruhe auf der Flucht.

Sie suchen keine Gnade,  
sie erwarten mehr als Glaube, Liebe und Hoffnung,  
sie suchen Menschen: uns.

Und das ist meine letzte Geschichte:

Als die drei Könige, von ihren Gaben entlastet, wieder aus dem Stall traten, hielt Kaspar erschrocken inne. Der Stern, sagte er. Was ist mit ihm?, fragte Melchior. Er ist weitergezogen!, sagte Kaspar. Hast du jemals einen Stern stillstehen sehen?, fragte Balthasar.

*Adolf Muschg*

## Was gibt's Neues bei Kirchens?

Gottesdienste an den Weihnachtstagen in der Ev.-Luth. Kirche Flintbek:

Heilig Abend: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr; 16.30 Uhr, 17.45 Uhr, 23.00 Uhr

1. Weihnachtstag 25.12. 10.00 Uhr

2. Weihnachtstag 26.12. 10.00 Uhr mit Chor

31.12. Sylvester: Altjahrsabend um 17.00 Uhr

*Ilona Bischof*

**Wir wünschen allen Schönhorsterinnen und Schönhorstern frohe Weihnachten und ein glückliches gesegnetes Neues Jahr!**

Eure / Ihre



*Ilona Bischof und Anke Eggers*

## Termine

Donnerstag **21.12.** 19.30 Sprüttenhaus Gemeindevertretung

Freitag **12.01.2018** 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönhorst

### Herausgeberinnen:

Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst  fam.bischof@gmx.de; Anke Eggers, Barkauer Straße 29, 24220 Schönhorst,  anke\_eggers@gmx.de  
V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst  
[www.schoenhorst.eu](http://www.schoenhorst.eu)